

Mögen die Schwierigkeiten, die sich vor uns auftürmen, noch so groß sein, wir dürfen nicht verzagen und die Hände kleinmütig und tatenlos in den Schoß legen. Unser Volk, besonders das deutsche Proletariat, hat seinen Mut, sein Selbstgefühl, seinen Stolz und seinen Unabhängigkeitssinn ebenso nötig wie sein Brot. (Bravo!) Deshalb gilt es, zunächst wieder das Klassenbewußtsein, das in der zwölfjährigen Nazizeit fast völlig verlorengegangen ist, zu erwecken und zu stärken. (Lebhafter Beifall.) Erst wenn große Massen der Werktätigen aller Schichten zum vollen Bewußtsein ihrer geschichtlichen Aufgabe gelangt sind, werden die Kräfte entfaltet, die erforderlich sind, um die Entwicklung zum Sozialismus auch in Deutschland vorwärtszutreiben. Die Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist schon allein deshalb eine zwingende Notwendigkeit. Wie soll der Arbeiter, der Bauer, der Handwerker, der Beamte und Angestellte, der Ingenieur, der Arzt oder der sonstige Intellektuelle, woher soll die Frau und die Jugend das Bewußtsein von der geschichtlichen Aufgabe unseres Volkes erwerben, woher sollen alle Schichten unseres Volkes zur einheitlichen Willensbildung kommen, wenn sie durch Werbeparolen zweier Arbeiterparteien von Zweifeln über die Richtigkeit des Weges hin- und hergerissen werden? (Zustimmung.) Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird die Arbeiterklasse zum Bewußtsein ihrer Aufgabe erwecken, sie mit dem notwendigen einheitlichen Willen erfüllen und unter einheitlicher Führung Herz, Hirn und Hände aller konzentrieren auf die Verwirklichung der Gegenwartsforderungen, die in den Grundsätzen und Zielen der Partei niedergelegt sind. Ist dieses Ziel erreicht, dann ist der Sozialismus noch keineswegs verwirklicht. Im Gegenteil, jeßt erst beginnt der eigentliche Kampf um den Aufbau einer sozialistischen, d. h. klassenlosen, herrschafts- und unterdrückungsfreien Gesellschaftsordnung. Mit der Verwirklichung der Gegenwartsforderungen ist nur erst